

# Bona Mega

## Technisches Merkblatt

Bona Mega ist ein wasserbasierter Einkomponenten-Lack für die Versiegelung sehr stark beanspruchter Parkett- und Holzböden. Bona Mega ist auf Basis einer fettsäuremodifizierten Polyurethandispersion, er ist abriebfest und chemikalienbeständig. Bona Mega härtet oxidativ, d. h. durch Sauerstoffaufnahme aus der Luft und hat somit vergleichbare Eigenschaften wie ein Zweikomponenten-Parkettlack. Die Zugabe eines Härters entfällt. Er ist ebenfalls geprüft nach DIN 53160 („Schweiß- und Speichelfest“) und erfüllt die Grenzwerte zur Bestimmung des Migrationsverhaltens gemäß EN71-3 (Oberflächen von Kinderspielzeug). Der Lösemittelanteil liegt bei nur ca. 5%.

- 100% Polyurethan
- Keine Topfzeit
- Ausgezeichnete Füllkraft und Verlauf
- Sehr abriebfest
- Sehr gut Chemikalienbeständig
- Hohe Widerstandskraft gegen Tritt- und Einbrennspuren
- Geringe Eigenspannung
- Erfüllt die Anforderungen der ÖNORM C 2354 Kategorie C (sehr starke Beanspruchung)

### Technische Daten

Basis:	Fettsäuremodifizierte Polyurethandispersion
VOC Gehalt:	Max. 60g/Liter
Festkörpergehalt:	Ca. 32%
Glanzgrad (bei 60°):	Glänzend: ~90, Halbmatt: ~45-50, Matt: ~25-30
Verarbeitungstemperatur:	Raum- bzw. Materialtemperatur dürfen während des Auftragens bzw. der Trockenzeit nicht unter +13°C liegen
Verbrauch:	Ca. 1 Liter für 8-10 m <sup>2</sup> (120-100 g/m <sup>2</sup> ) pro Auftrag
Trockenzeit:	Ca. 2,5-3 Std. bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungswerkzeuge:	Bona Wasserlackrolle
GISCODE:	W3+
Kennzeichnungspflichtig:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD oder Interseroh, Österreich: ARA 12830
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Lagerung/Transport:	Nicht dauerhaft unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lieferform:	3 x 5 Liter (44 Karton pro Palette) 10 x 1 Liter (50 Karton pro Palette) nur bei halbmatt

Beachten Sie auch die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

### Oberflächenvorbereitung

Die zu behandelnde Fläche muss gut geschliffen, trocken, frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Für den letzten Schliff eine Einscheibenmaschine (Bona FlexiSand) mit dem Bona SandScrad-System, oder Schleifgitter Korn 120 bis 150 verwenden. Empfohlene Grundierungen: Bona Prime Classic, Intense, Tempo, Trowel oder Bona Gel. Bei Bunthölzen, Holzpflaster, Hochkantlamellen, Dielenböden und Parkett auf Fußbodenheizung wird als Grundierung Bona Prime Classic empfohlen, um die Seitenverleimung zu reduzieren. Trockenzeiten und Verarbeitungsanweisungen der Bona Grundierungen beachten.

### Verarbeitung

Vor der Verarbeitung die Kanne gut schütteln - beiliegenden Filter in den Gebindehals stecken. Bei der Versiegelung stark beanspruchter Böden muss der erste Anstrich tief in das Holz eindringen, deshalb darf nicht gespachtelt, sondern nur mit dem Rollverfahren gearbeitet werden. Lack nicht auf den Boden kippen, sondern aus einem

Oberfläche



**Bona**<sup>®</sup>

# Bona Mega

## Technisches Merkblatt

Oberfläche



Auftragsbehälter verarbeiten. Versiegelung gleichmäßig auftragen, Pfützenbildung vermeiden.

### Versiegelungsempfehlungen

#### Normale bis mittlere Beanspruchung (z. B. Wohnbereich)

1 x Bona Prime Classic/Intense/Tempo und 2 x Bona Mega

3 x Bona Prime Trowel/Gel und 2 x Bona Mega

*alternativ*

3 x Bona Mega

Die Gesamtauftragsmenge muss insgesamt 300g/m<sup>2</sup> betragen!

#### Sehr starke Beanspruchung (z. B. Schulen, Ladengeschäfte)

1 x Bona Prime Classic/Intense/Tempo und 3 x Bona Mega

3 x Bona Prime Trowel und 3 x Bona Mega

*alternativ*

4 x Bona Mega

Die Gesamtauftragsmenge muss insgesamt 400g/m<sup>2</sup> betragen!

#### Zwischenschliff

Der Lackzwischenschliff erfolgt nach dem ersten Lackauftrag (nicht Grundierung) mit einer Einscheibenmaschine und dem Bona SandScrad System K150, alternativ Schleifgitter K120-150. Durch die Verwendung des Bona SandScrad Systems werden die Schleifspuren minimiert.

#### Trockenzeit

Pro Tag können maximal 2 Aufträge von Bona Flow aufgebracht werden. Die Trockenzeit zwischen den Lackschichten beträgt ca. 2-3 Std. bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit. Ein Zwischenschliff kann nach ca. 8-10 Std. erfolgen.

#### Verbrauch

1 Liter für 8-10 m<sup>2</sup> (130-100 g/m<sup>2</sup>) je Auftrag

### Reinigung/Pflege

Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden. Abfälle und restentleerte Gebinde müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden, Produktreste nicht in die Abwässer/ Kanalisation geben. Bitte separate Pflegeanweisung für versiegelte Parkett- und Holzfußböden beachten.

**Für die Anwendung auf Exotenhölzer wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.**

#### **Bitte unbedingt beachten:**

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356 / ÖNORM B2218). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

**Service Telefonnummer Deutschland 0180 42 66 283**

**Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82**

**Bona®**